

SoundART Köln 2010 im „Untergrund“

Das römische Stadtzentrum von Köln als Ausstellungsort

SOUNDART

Zum achten Mal präsentierten das Kulturradio WDR 3, die INITIATIVE HÖREN und das Skulpturenmuseum Glaskasten Marl eine SoundART-Ausstellung mit Preisträgern und Nominierten des Deutschen Klangkunst-Preises in NRW. Als ein fester Bestandteil der auf Klangkunst bezogenen Ausstellungskultur werden regelmäßig aktuelle, avancierte Positionen der Klangkunst aus Deutschland präsentiert.

Nach Ausstellungen in der KölnMesse (ART COLOGNE 2004 und 2006), in den Industriegebäuden des Duisburger Landschaftspark Nord (Traumzeit-Festival 2005, 2007 und 2009) und dem Kölner Funkhaus des WDR (2008 und 2009) war die SoundART nun erstmals im unterirdischen „Praetorium“, den Ausgrabungen der Archäologischen Zone Kölns untergebracht. Mit dieser Platzierung war die Integration der SoundART 2010 in die Lange Nacht der Kölner Museen vom 6. auf den 7.11. verbunden.

Die SoundART 2010 präsentierte Werke und Wettbewerbskonzepte der folgenden

Künstlerinnen und Künstler: Peter Ablinger (Preisträger 2010), Serge Baghdassarians / Boris Baltschun, Marc Behrens (WDR3-Produktions-Preisträger 2010), Florian Dombois (Preisträger 2010), Monika Golla/Nikolaus Heyduck, Helmut Lemke, Paul Panhuysen (Ehrenpreisträger des Deutschen Klangkunst-

Preises 2010), Paul Plamper, Kirsten Reese, Martin Riches, Denise Ritter (Preisträgerin 2010) und die Therapeutische Hörgruppe Köln.

Informationen über:
www.klangkunstpreis.de
www.soundart-nrw.net



Denise Ritter * 1971, Preisträgerin des Deutschen Klangkunst-Preises 2010 – Kugelförmige Klangskulptur "Spaira 01" im Oktogon, dem Mittelpunkt des römischen Amtssitzes